

ANMELDUNG

Durch Eingabe der unten genannten Veranstaltungsnummer können Sie sich anmelden unter:

<https://www.schulportal-thueringen.de/catalog/detail?tspi=152903>

Veranstaltungsnummer: 238201001

ANSPRECHPERSONEN

Elke Deparade, Thillm Bad Berka
Tel: 036458 56223
Elke.Deparade@thillm.de

Dr. Daniel Münch, Universität Jena
Tel: 03641 944435
daniel.muench@uni-jena.de

VERANSTALTUNGSORT

Jena
Universitätshauptgebäude
Fürstengraben 1

VERANSTALTER

Professur für Geschichtsdidaktik
Historisches Institut
Fürstengraben 13
07743 Jena

Thüringer Institut für Lehrerfortbildung,
Lehrplanentwicklung und Medien
Heinrich-Heine-Allee 2-4
99438 Bad Berka



FACHTAG GESCHICHTE

*Urteilssensibler
Geschichtsunterricht*

11. Oktober 2022 | Jena

Herausgeber: Historisches Institut, Friedrich-Schiller-Universität
Fotos: Daniel Münch (Trojaner), Anne Günther (UHG), Oxfordian Kissuth
(Glasmalerei aus Buxtehude) | Layout: Stabsstelle Kommunikation

Gefördert durch:

Freistaat
Thüringen



Institut für Lehrerfortbildung,
Lehrplanentwicklung
und Medien



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

<https://www.gw.uni-jena.de/histinst>



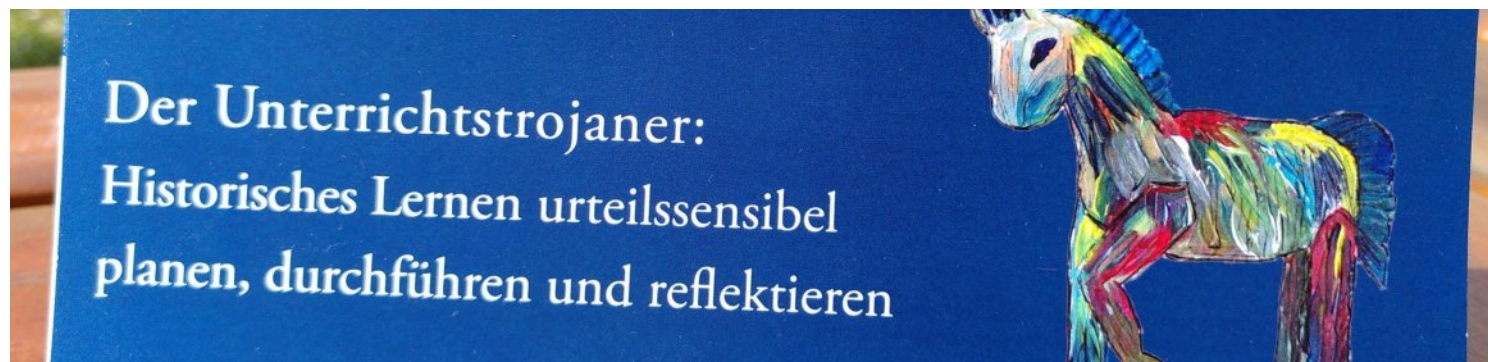
FACHTAG GESCHICHTE

Der 9. Fachtag Geschichte widmet sich dem urteilssensiblen Geschichtsunterricht. Die Schulung der Urteilsfähigkeit, d.h. sich verstehend und kritisch in einer von pluralen Werten und Wertmaßstäben geprägten Welt orientieren zu können, ist ein zentrales Bildungsziel von Schule, zu dem auch das Fach Geschichte beiträgt.

Wie ist der Unterricht zu gestalten, damit die Lernenden die Möglichkeit haben, eigenständige, souveräne und reflektierte Urteile zu fällen? Wie können sie sich über ihre eigenen Werte klar werden und geeignete Maßstäbe auswählen? Welche Themen und Fragen regen zur kontroversen Bewertung an und implizieren nicht bereits ein einziges Werturteil, das nur nachvollzogen werden muss? In Anbetracht all dieser Fragen laden wir dazu ein, sich über gegenwärtige und zukünftige Praktiken der Urteilsbildung im Unterricht aufs Neue zu verständigen.

Die Workshops nähern sich dem Feld ausgehend von historischen Quellen, Ansichten von Schüler*innen in Wettbewerbsbeiträgen, Erfahrungen von Lehrkräften in interkulturellen Situationen und methodischen Möglichkeiten für Unterrichtsgestaltung und -reflexion.

Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienebestimmungen, insbesondere die Vorgaben der ThürSARS-CoV-2-Ifts-MaßnVO.



PROGRAMM

Dienstag, 11. Oktober 2022

9:00 bis 10:30 Uhr **Begrüßung**
Elke Deparade (Thillm),
Prof. Dr. Anke John (FSU Jena)

Aula des
Unihaupt-
gebäudes **Eröffnungsvortrag**
Urteilen im Unterricht - Eine Bestandsaufnahme aus dem Blickwinkel von Universität und Schule
Prof. Dr. Anke John

11:00 bis 12:30 Uhr **WORKSHOPS**
Mitarbeiter*innen der Geschichts-
didaktik an der FSU Jena

Geschichtsunterricht urteilssensibel planen, durchführen und reflektieren: Ein Konzept für die ko-konstruktive Unterrichtsberatung von Praxisseminarstudierenden
Peter Starke

Neue Zugänge zur DDR-Geschichte und Transformationszeit— Best practice Beispiele aus dem Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten
Johannes Schmitz

Standortbezogenheit & Weltoffenheit— Erste Befunde aus dem ESF-Projekt „Weltoffen Lernen“ (WOL)
Dr. des. Patricia Kleßen

Das Tagebuch der Eva Schiffmann aus Gotha (1925-1930) – eine kulturgeschichtliche Quelle für die Weimarer Republik
Wilma Schütze

Oberflächlicher Konsens statt offene Kontroverse? Methodische Auswege durch Variation der Kommunikationsstrukturen
Dr. Daniel Münch

12:30 bis 13:30 Uhr **Mittagspause**

13:30 bis 15:00 Uhr **ZWEITE WORKSHOPRUNDE**

15:00 Uhr **Abschlussdiskussion**
Auswertung und Ausblick auf den nächsten Fachtag